

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Waldeck-Frankenberg

Email: sk-waldeck-frankenberg@gsp-sipo.de

<https://www.gsp-sipo.de/organisation/landesbereich-iv/waldeck-frankenberg>

EINLADUNG

Montag, 07. September 2020

um 19.30 Uhr

in der Kulturhalle, Frankenberg (Eder)

Einlass ab 18.30 Uhr

Vortrag:

**Die transatlantischen Beziehungen in der Ära Trump
am Vorabend der U.S. amerikanischen Präsidentschaftswahl“**

PD Dr. habil. Markus Kaim

Senior Fellow

Forschungsgruppe Sicherheitspolitik

Stiftung Wissenschaft und Politik

<https://www.swp-berlin.org/wissenschaftler-detail/markus-kaim/>

Liebe Mitglieder und Freunde der GSP,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Burgwaldkasino befindet sich noch in der Renovierungsphase, alle anderen Veranstaltungsräume waren gesperrt oder zu klein, um coronagerecht eine Veranstaltung durchführen zu können.

Nach dem wir nun die Kulturhalle nutzen können, freuen wir uns sehr, Sie zur Veranstaltung 1 nach Coronalockerungen einladen zu können.

Es ist wie es ist. Und so lenkt der erste Vortrag nach den Lockerungen den Blick nach vorne.

Mit Dr. Markus Kaim, der erst vor kurzem in den USA geforscht hat, konnten wir einen äußerst kompetenten Referenten gewinnen. Er wird als Wissenschaftler die aktuelle Lage in den USA darstellen und seine Prognosen zu sicherheitspolitischen Folgen des Ausgangs der Präsidentschaftswahl geben.

Bereits Donald Trumps Wahlsieg über Hillary Clinton im November 2016 hat die meisten Deutschen unangenehm überrascht. Auch der politische Stil und die Amtsführung des US-Präsidenten missfällt vielen: der Ausstieg der USA aus dem Klimaabkommen, die Spannungen in der NATO, die Zuspitzung der Konflikte um internationale Handelsverträge und Abrüstungsvereinbarungen mit China, Europa, dem Iran und Nordkorea. Im November 2020 wählen die USA den nächsten Präsidenten. Wie stehen die Chancen für Trumps Wiederwahl? Wie wahrscheinlich ist die Ablösung durch Joseph Biden, den Herausforderer aus der Demokratischen Partei? Und was sind jeweils die Folgen für Europa?

Nun zu den COVID-19 Bedingungen, die erfüllt werden müssen:

Anmeldung: Melden Sie sich an, damit der Einlass zügig und risikoarm vonstattengehen kann.

Begrenzte Personenzahl! Genaue Zahl erhalten wir in der 33. KW.

Falls noch Plätze am Abend frei sind: Nichtangemeldete müssen sich vor Ort registrieren lassen.

Das grundsätzliche Verhalten ist Ihnen aus dem Alltag bereits hinlänglich bekannt:

- Maskentragepflicht beginnt vor dem Betreten des Gebäudes,
- Registrierung vor Betreten des Saales,
- kein Begegnungsverkehr
- Nach Erreichen des Platzes, der zwingend eingehalten werden muss, kann die Maske abgenommen werden,
- Beim Verlassen des Platzes, z. B. Toilettengang, Maskentragepflicht.
- nach Ende der Veranstaltung: Maskentragepflicht, ohne Begegnungsverkehr bis außerhalb des Gebäudes.

**Anmeldung bitte ausschließlich an
Stv. Sektionsleiter Manfred Weider,
E-Mail: sk-waldeck-frankenberg@gsp-sipo.de
Tel.: 06451 8814, Fax: 06451 230357
mit Angabe von Vor, Zuname, Adresse, Telefon, E-Mail**

Bitte: Die Eingangskontrolle und Registrierung der Teilnehmenden erfordert Personal. Wenn Sie helfen wollen, bitte melden.

Die Sektionsleitung

**Ankündigung:
Mittwoch, 29. Sep. 2020 um 19.30 Uhr,
Ort (folgt)**

Vortrag:
**Die Europäische Union in der Welt
nach der Corona-Pandemie**

Referent:
Prof. Dr. Thomas Jäger, bei uns nicht unbekannt und anerkannt
Universität zu Köln
Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik

Manchmal geben Krisen Entwicklungen einen anderen Verlauf. In jedem Fall beschleunigen sie die Veränderungen. So ist es auch bei der Corona-Pandemie.

Zwei widerstreitende Entwicklungen bestimmen seitdem die internationale Lage. Auf der einen Seite ist fraglich, ob die Globalisierung weitergeht. Ob also internationale Produktions- und Lieferwege die Gesellschaften auch zukünftig vernetzen - oder ob Staaten und Unternehmen sich mehr auf sich selbst zurückziehen. Auf der anderen Seite prägt der Konflikt der beiden Weltmächte USA und China die internationale Entwicklung. Werden beide zusammenarbeiten, um die globalen Probleme zu lösen oder in Konfrontation zueinander geraten?

In diesem Spannungsfeld ist die Europäische Union berührt, ihren eigenen Weg zu gehen. Das ist nicht leichter geworden, seit Großbritannien die EU verlassen hat, China und Russland verstärkten Einfluss auf EU-regierungen suchen und die Pandemie die Volkswirtschaften Europas einem brutalen Stresstest ausgesetzt hat. Wie die Welt nach Corona geordnet sein wird und welchen Platz die EU darin finden kann, entscheidet darüber, wie wir alle in Zukunft leben.

und
Mittwoch, 30.09.2020
um 14.00 Uhr, Edertalschule, Frankenberg (Eder)